

Monsterjagd

Kinder spielen Theater für Kinder

wirspielentheater.de

von Tobias Stute

Urheberrechtlich geschütztes Material.

Vervielfältigung und Aufführung, auch in Auszügen, nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung und Zahlung des Autorenhonorars auf wirspielentheater.de

Hinweise zu diesem Theaterstück

Gerne könnt ihr dieses Theaterstück für eure Gruppe anpassen. Rollen lassen sich einfach ergänzen oder streichen. Zum Beispiel könnten Indianer/in, Ritter oder Piraten ganz weggelassen werden um das Stück auch für kleine Gruppen spielbar zu machen. Im Grunde lassen sich alle Personengruppen durch Textumverteilung schnell vergrößern oder verkleinern. Seid bitte kreativ und baut auch neue Ideen ein. Das Stück soll zum Leben erweckt werden und nicht einfach nachgespielt werden.

Das Stück ist so aufgebaut, dass immer kleine Gruppen zusammen spielen. Das vereinfacht insbesondere die Probenarbeit, da die Kleingruppen selbstständig üben können.

Das Stück eignet sich auch um in sehr kurzer Zeit eine Aufführung zu realisieren.

Umbauphasen können gut mit musikalischen Zwischenspielen gefüllt werden.

Mit „Monsterjagd“ (Originalversion) und „Monsterjagd (Erzählerversion)“, einer vereinfachten, gekürzten Version, existieren zwei Versionen des Stückes. Ich empfehle beide zu sichten.

Wenn ihr Fragen habt, schreibt mich gerne an. Vielleicht kann ich mir sogar eure Aufführung ansehen. Es wäre mir eine große Freude.

Viel Spaß mit „Monsterjagd!“ wünsche ich Euch!

Tobias

Personen

INSPEKTOR/IN

Chef- Inspektor/in
Inspektor/in

ERMITTLER/INNEN DER SPEZIALEINHEIT

Green
Blue
Red
Orange
Yellow
Pink

REPORTERTEAM

Regisseur/in
Kameramann/frau
Tontechniker/in
Reporter/in

INDIANER

Indianer/in 1
Indianer/in 2
Indianer/in 3
Indianer/in 4
Indianer/in 5
Indianer/in 6

PIRATEN

Pirat/in 1
Pirat/in 2
Pirat/in 3
Pirat/in 4
Pirat/in 5
Pirat/in 6

RITTER

Ritter/in 1
Ritter/in 2
Ritter/in 3
Ritter/in 4
Ritter/in 5
Ritter/in 6

GEHEIME

Geheim 1
Geheim 2
Geheim 3
Geheim 4
Geheim 5
Geheim 6

MONSTER

Monster 1
Monster 2
Monster 3

SONSTIGE

Radiosprecher/in

Nur zur Ansicht
wirspielentheater.de

Szenenübersicht

Szene 1

Riodurchsage

Szene 2

Vorbühne: Chef-Inspektor/in und Inspektor/in besprechen das Vorgehen.

Szene 3

Reporterteam macht sich auf die Suche.

Szene 4

Die Spezialermittler bekommen den Auftrag.

Szene 5

Bei den Indianern.

Musikalisches Zwischenspiel

Szene 6

Bei den Rittern.

Szene 7

Die Reporter sind weiter unterwegs.

Szene 8

Bei den Piraten.

Musikalisches Zwischenspiel

Szene 9

Die Reporter finden das Monster, mit Folgen...

Szene 10

Die Ermittler nehmen Kontakt zu den verschiedenen Bevölkerungsgruppen auf.

Szene 11

Die Ermittler programmieren die Geheimen und lassen sie frei.

Musikalisches Zwischenspiel

Szene 12

Die Geheimen suchen das Monster, mit Erfolg.

Szene 13

Die Ermittler bekommen eine Auszeichnung.

Szene 14

Riodurchsage

Evtl. Szene 15

Besser Liebe als Streit

Musikübersicht

Szene 1

Schnelle **Eingangsmusik** (frei wählbar)

Am Ende setzt sie für einige Zeit wieder ein.

Szene 3

Reporter/intro (Immer wenn die Reporter auftreten. Hier etwas länger (ca. 30 Sek.), bei späteren Auftritten nur kurz (10 Sek.). Die Reporter sind eine sensationsgeile Truppe, wollen unbedingt Aufmerksamkeit haben. Gut wäre, wenn dies in der Musik Ausdruck findet.

Szene 4

- **Ermittlerintro**. z.B. Melodie von „*Mein Hut der hat drei Ecken*“. Hier dann normal oder schnell gespielt, bei einem späteren Auftritt langsam; auch eine andere Melodie ist möglich.

- Am Ende, aber nur eventuell: Kurz Musik erst zu der Diskussion passend (z.B. hier nochmal Ermittlermelodie, normale Schnelligkeit), dann in der nächsten Szene folgend, passend zum Indianer/intanz.

Szene 5

- **Indianer/intanz**. (z.B. einen Text „Indianer/in heißen wir“ zur Melodie von: „*Von den blauen Bergen kommen wir*“. erstellen)

- Während der Szene: **Monsterintro**. Immer wenn das Monster erscheint einige, wenige kurze prägnante Töne, etwa 3-5 Sekunden)

Zwischen Szene 5 und 6

Musikalisches Zwischenspiel (ca. 30-45 Sekunden, frei wählbar)

Szene 6

während der Szene: **Monsterintro** (wieder die kurzen wenigen Töne)

Szene 7

Reporter/intro (kurz, sieh Szene 3)

Szene 8

- **Piratenlied** (wird auch gesungen): Zum Beispiel einen Text wie „He ho Piraten kommen“ zu der gleichen Melodie wie: „*What shall we do with the drunken sailor*“. erstellen.)

- während der Szene: **Monsterintro**: Wie bei den letzten Auftritten, die wenigen Töne.

Zwischen Szene 8 und 9

Musikalisches Zwischenspiel (frei wählbar, ca. 30-45 Sekunden)

Dabei kommt das Monster auf die Vorbühne.

Szene 9

Reporterintro (kurz, wieder wie bisher)

Szene 10

Ermittlerintro, siehe Szene 4, aber langsamer und kürzer.

Zwischen Szene 11 und 12

Musikalisches Zwischenspiel. (frei wählbar, ca. 1:30 Minuten)

Dabei sieht man die Arbeit in der Galerie der Erstarrten

Szene 12

während der Szene: **Mystische, sphärische, leise Musik/Klänge** setzen ein (mystische Klänge, als leise Hintergrundmusik).

Die Geheimwaffen schleichen umher. Dabei sprechen sie die ganze Zeit: „Monster wir finden dich“, „Monster wir verwirren dich“, „Monster“ [...]

Das Monster kommt auf die Vorbühne.

Licht wird dort heller. Musik ganz leise. [...] Später: Musik lauter und schneller. [...]

Noch später: Musik nur für den folgenden Satz unterbrechen:

Geheim 2: Die Köpfe sind sich nicht mehr einig, sie wollen alle in verschiedene Richtungen.

Danach: Musik schnell!

Szene 14

Musik setzt ein (hier könnte man die **Anfangsmusik** nehmen). Diese wird noch einmal für den Text in Szene 14 unterbrochen und setzt dann wieder ein.

Szene 1

Aus dem Off: Radioprogramm

*Schnelle Eingangs***MUSIK** (frei wählbar). Die Musik wird plötzlich unterbrochen.

Radiosprecher/in (aus dem Off): Wir unterbrechen unser Radioprogramm für eine wichtige Durchsage. Liebe Zuhörerinnen und Zuhörer. Laut Meldungen, die uns so eben erreicht haben ist das Monster, welches seit einiger Zeit sein Unwesen treibt, wieder gesichtet worden. Wir empfehlen unseren Zuhörerinnen und Zuhörern dringend alle Fenster und Türen geschlossen zu halten und das eigene Haus nicht zu verlassen. Lassen sie Kinder nicht unbeaufsichtigt im Freien spielen. Nach den Erkenntnissen der Polizei gibt es aber eigentlich gar keinen wirksamen Schutz gegen das Monster. Passen Sie auf sich auf. Wir machen weiter mit unserem Programm.

MUSIK setzt für einige Zeit wieder ein.

Szene 2

Vorbühne. Es treten Inspektor/in und Chef-Inspektor/in von verschiedenen Seiten kommend auf.

Chef-Inspektor/in: Tag Inspektor/in, gib'ts was neues bezüglich des Monsters?

Inspektor/in: Tag Chef/in. Nein, alles beim alten.

Chef-Inspektor/in: Das beunruhigt mich zutiefst. Geben Sie mir alle Information die Sie zu dem Monster haben.

Inspektor/in: Nun ja, viele sind das nicht.

Chef-Inspektor/in: Nun sagen Sie schon.

Inspektor/in: Also: Es soll sich wohl um ein großes dunkles Wesen handeln, auffällig sind die vielen Köpfe die es trägt.

Chef-Inspektor/in: Und weiter?

Inspektor/in: Es sucht den Kontakt zu Menschen und scheint sich dann wahllos einige herauszupicken und lässt sie erstarren. Für die, die das Monster erstarren lässt gibt es kaum eine Rettung.

Chef-Inspektor/in: Sie sagten „kaum“. Heißt das es gibt eine geringe Chance die Erstarten zu retten oder gar das Monster unschädlich zu machen?

Inspektor/in: Die scheint es wohl zu geben. Gerüchten zu Folge, stirbt das Monster, wenn sich die vielen Köpfe des Monsters uneinig werden und nicht mehr das gleiche Ziel verfolgen. Allerdings sind alle Versuche es uneinig zu machen bisher gescheitert. Noch dazu ließ es alle erstarren, die den Versuch unternahmen es zu verwirren.

Chef-Inspektor/in: Schrecklich. Was sollen wir bloß tun? Nun ist es uns gelungen unser sehr zerstrittenes Land zu versöhnen. Die Piraten leben friedlich auf ihrem Schiff im Norden des Landes. Die Indianer im Süden und die Ritter in ihrer Burg im Osten. Keiner streitet sich mehr und nun so etwas. Ich fürchte das Monster könnte den Frieden, der zwischen den Gruppen besteht wieder zerstören.

Inspektor/in: Nur was können wir tun? Unsere Polizisten los schicken um das Monster zu erledigen?

Chef-Inspektor/in: Unsere Leute sind dafür doch gar nicht ausgerüstet. Sie würden doch alle erstarren und wer soll dann noch für Frieden sorgen, wenn sich z.B. die Pirat/inen und Ritter/in wieder in die Haare kriegen sollten? (*kurze Pause*) Nein, ich sehe nur eine Möglichkeit.

Inspektor/in: Und die wäre?

Chef-Inspektor/in: Erinnern sie sich noch an unsere Spezialeinheit, die wir vor Jahren ins Leben gerufen haben?

Inspektor/in (*lacht*): Meinen Sie etwa die Trottel, die wir aus dem normalen Polizeidienst loswerden wollten, weil sie einfach nichts auf die Reihe bekommen haben? Die, die wir deshalb in diese Spezialeinheit gesteckt haben und ihnen das Büro hinterm Archiv im Keller gegeben haben? Die, die wir nur im Spezialfall einsetzen wollten, wobei wir wussten, dass es diesen Fall nie geben würde. Wir sie also auf gekonnte Weise kalt gestellt haben?

Chef-Inspektor/in: Mir ist ja auch nicht wohl bei dem Gedanken. Aber ja, die meine ich. Ich sehe nur diese eine Möglichkeit.

Inspektor/in: Glauben Sie, dass das eine gute Idee ist?

Chef-Inspektor/in: Haben Sie eine bessere? Ist es nicht unsere einzige Chance? Oder wollen Sie sich vielleicht dem Monster in den Weg stellen?

Inspektor/in: Gott bewahre, natürlich nicht. Vermutlich haben Sie recht.

Chef-Inspektor/in: Na dann los, dann wollen wir mal das Büro im Keller suchen.

Inspektor/in: Na, wenn wir das mal wiederfinden...

Szene 3

Vorbühne. Auftritt des Reporterteams.

MUSIK: *Reporterintro. Immer wenn die Reporter auftreten. An dieser Stelle etwas länger (ca. 30 Sekunden), bei späteren Auftritten nur kurz (10 Sekunden). Die Reporter sind eine sensationsgeile Truppe. Sie wollen unbedingt Aufmerksamkeit bekommen. Dies sollte in der Musik Ausdruck findet.*

Regisseur/in: Alle auf Position! Kamera? Ton?

Kameramann/frau: Kamera läuft.

Tontechniker/in: Ton läuft.

Regisseur/in: Dann action.

Reporter/in: Guten Tag meine Damen und Herren. Wir senden live aus der Gegend, in der das berüchtigte Monster als nächstes erwartet wird. Wir werden die ersten sein, die das Monster im Bild festhalten werden. Ich und mein Team riskieren unser Leben, um Ihnen, liebe Zuschauer, exklusive Bilder von dem Monster zu präsentieren. Wir melden uns live auf diesem Sender, sobald es etwas Neues gibt. Bleiben Sie also unbedingt dran. Und damit gebe ich zurück ins Studio.

Regisseur/in: Sehr schön, das war's. Mensch, das wird die beste Story, die wir je hatten. Ich sehe schon vor mir, wie berühmt wir sein werden, wenn wir der Welt als erste Bilder von dem Monster zeigen werden.

Tontechniker/in: Ihr seid euch so sicher in dieser Sache, habt ihr denn gar keine Angst vor dem Monster?

Kameramann/frau: Wieso denn Angst? Wenn wir gute Geschichten zeigen wollen, dann müssen wir die Gefahr suchen. Angst ist da fehl am Platz.

Reporter/in: Genauso sehe ich das auch. Wo könnte dieses verdammte Monster denn sein, es kann doch nicht so schwer sein es zu finden.

Regisseur/in: Ich schlage vor, wir suchen mal in der Gegend (*zeigt in eine Richtung*).

Kameramann/frau: Einverstanden, dann los. (*alle ab*)

Szene 4

MUSIK (Ermittlerintro. z.B. Melodie von „Mein Hut der hat drei Ecken“. Hier dann normal oder schnell gespielt, bei einem späteren Auftritt langsam; auch eine andere Melodie ist möglich, Musik hier bis die zweite Person das Büro links erreicht).

Die Polizisten der Spezialeinheit treten auf.

Einer nach dem anderen kommt von rechts auf die Vorbühne. Läuft dort rüber und geht ins Büro auf der linken Seitenbühne. Bei jedem wird seine trottelige Art deutlich. Der eine versucht z.B. seinen Hut richtig aufzusetzen, der andere hantiert mit einer Lupe, etc.

Green erreicht als erster das Büro und setzt sich dort. Blue kommt hinzu.

Mr./Mrs. entsprechend anpassen.

Green: Guten Tag, Mr. Blue.

Blue: Guten Tag, Mr. Green.

(Red kommt hinzu; dann nach und nach auch die anderen)

Red: Guten Tag.

Die Anderen: Guten Tag, Mrs. Red.

Orange: Guten Tag.

Die Anderen: Guten Tag, Mr. Orange.

Yellow: Guten Tag miteinander.

Die Anderen: Guten Tag, Mrs. Yellow.

Pink: Guten Tag.

Die Anderen: Guten Tag, Mrs. Pink.

Green: Wie ich sehe, ist die Einheit vollständig versammelt. Was liegt heute an.

Blue: Es sind keine Aufträge eingegangen.

Red: Wie immer.

Orange: Na toll, jeden Tag das Gleiche.

Yellow: Seid wir in dieser Spezialeinheit sind, ist nichts mehr los.

Pink: Stimmt, das Leben als normale Polizisten war irgendwie besser.

Green: Meckern hilft nichts. Nun, wenn es keine Spezialaufträge gibt, dann steht heute als erstes Sport auf dem Programm.

Pink: Oh nein, ich hasse Sport.

Orange: Ich auch, können wir das nicht mal ausfallen lassen?

Green: Unter keinen Umständen. Es ist unsere Pflicht uns für den Ernstfall fit zu halten. Also los. Aufstellung einnehmen!

Alle stellen sich sich im und vor dem Büro auf und machen Kniebeugen, Dehnübungen etc.

Green (*bei den Übungen, dazu passend*): Und 1, und 2, und 3...

Chef-Inspektor/in und Inspektor/in kommen dazu.

Chef-Inspektor/in: Guten Tag.

Blue: Achtung, die/der Chef-Inspektor/in!

Alle salutieren, wie beim Militär

Red: Sie beide haben wir ja schon ewig nicht mehr gesehen. Was führt Sie denn zu uns?

Inspektor/in: Wir haben einen Spezialauftrag für euch.

Yellow: Ist das wahr? Einen Auftrag? Unser erster Auftrag in der Spezialeinheit. Das ist ja cool.

Chef- Inspektor/in: Nun, es ist ein sehr wichtiger und außerordentlich gefährlicher Auftrag, den wenn überhaupt nur eine Spezialeinheit erfolgreich ausführen kann. Fühlt ich euch dazu in der Lage?

Green: Selbstverständlich. Wie lautet der Auftrag?

Chef-Inspektor/in: Es geht um das Monster. Ihr habt sicher schon von ihm gehört. Es lässt Menschen erstarren und raubt ihnen so das Leben. Die einzige Möglichkeit es unschädlich zu machen, besteht darin, die verschiedenen Köpfe des Monsters uneinig zu machen, verfolgen die Köpfe nicht mehr das gleiche Ziel, dann stirbt das Monster und die Erstarrten wachen wieder auf.

Inspektor/in: Eure Aufgabe ist es das Monster so uneinig zu machen, dass es stirbt. Ist der Auftrag klar?

Blue: DAS Monster? Ist das nicht viel zu gefährlich?

Green: Ach Paperlapap, wir haben lange genug für den Ernstfall trainiert. Selbstverständlich nehmen wir den Auftrag an und werden ihn erfolgreich umsetzen. Darauf können Sie sich verlassen.

Chef-Inspektor/in: Ich hoffe das sehr. Sie sind unsere einzige Chance großes Unheil von unserem Land ab zu wenden. Ich wünsche Ihnen viel Glück, sie werden es brauchen. *(beide Inspektoren ab)*

Green: Habt ihr gehört, wir haben unseren ersten Auftrag. Also los, ran an die Arbeit.

Red: Ob das wirklich ein guter Auftrag ist?

Orange: Egal, hauptsache ein Auftrag. Also los. Fangen wir an.

Sie stecken die Köpfe zusammen und beginnen wild zu diskutieren, dabei beginnt Musik.

*Kurz **MUSIK** erst zu der Diskussion passend (z.B. hier nochmal Ermittlermelodie, normale Schnelligkeit), dann in der nächsten Szene folgend, passend zum Indianer/intanz.*

Szene 5

MUSIK: *Indianer/intanz. Zum Beispiel „Indianer/in heißen wir“, gleiche Melodie wie: „Von den blauen Bergen kommen wir“.*

Hauptbühne: Wald. Die Indianer tanzen. Und machen dabei „Indianer-Geräusche“. Die Musik endet und die Indianer setzen sich im Kreis zusammen.

Indianer/in 1: Wir feiern heute ein Jahr Frieden.

Indianer/in 2: Heute vor vielen, vielen Jahren haben wir das Kriegsbeil gegen die Piraten und Ritter begraben.

Indianer/in 3: Und leben seid dem ganz friedlich in unserem Teil dieses Landes.

Indianer/in 4: Zur Feier des Tages wollen wir den besten Bogenschützen in unserem Kreise ermitteln. Wer möchte an dem Bogen-Schiess Wettbewerb teilnehmen?

Indianer/in 5: Ich, denn ich bin doch sowieso weit und breit der beste Bogenschütze.

Indianer/in 6: Das glaubst doch auch nur du alleine. Ich bin doch viel besser als du. Ich kann viel weiter und präziser schießen als du.

Indianer/in 5: Das ich nicht lache. Ich habe doch bisher immer gegen dich gewonnen.

Indianer/in 6: Nur, weil du immer unfair schießt.

Indianer/in 5: Ich bin nie unfair. Das habe ich im Gegensatz zu dir gar nicht nötig.

Indianer/in 6: Das hast du offenbar schon.

Indianer/in 5: Hab ich nicht. Den Büffel letztens, den habe übrigens ich getroffen, und nicht du.

Indianer/in 6: Das stimmt gar nicht. Dein Pfeil ging meilenweit daneben. Meiner wars, der getroffen hat.

Indianer/in 5: Hat er nicht.

Indianer/in 6: Hat er wohl.

Indianer/in 5: Hat er nicht.

...

Die beiden beginnen sich zu raufen

Indianer/in 1: Ruhe jetzt. Streitet nicht. Wir werden in einem fairen Wettkampf ermitteln, wer der/die bessere Schütze/in ist.

Indianer/in 2: So ist es. Wir markieren diesen Baum mit einem Punkt (*tut dies*)

Indianer/in 3: Hier habt ihr Pfeile und einen Bogen (*Er gibt die Sachen Indianer/in 5 und 6*). Wer als erstes den Punkt getroffen hat, hat den Wettbewerb gewonnen.

Indianer/in 4: Lasst uns beginnen.

De Indianer/in beginnen den „Wettbewerbstanz“, am Ende des Tanzes bringen sie die beiden Schützen in Stellung.

Indianer/in 1: Nun zeigt was ihr könnt.

Die Schützen wollen gerade Zielen, da taucht das Monster vor den Schützen auf. Dabei: **MUSIK**: Monsterintro. Immer wenn das Monster erscheint einige, wenige kurze prägnante Töne, vielleicht 3-5 Sekunden.

Indianer/in 5/ 6: Das Monster!

Das Monster lässt sie in ihrer Pose mit Pfeil und Bogen erstarren

Indianer/in 2: Das Monster, nun ist es auch bei uns!

Indianer/in 3: Was sollen wir tun?

Indianer/in 4: Lauft so schnell ihr könnt!

Indianer/in 1: Ja, lauft weg, schnell weg!

Indianer/in 1,2,3,4 laufen mit Indianer/in-Gebrüll ab. 5 und 6 bleiben erstarrt stehen.

Monster 1: Ui, 2 Indianer, so was hatten wir bisher ja noch nie. Wollen wir hinter den anderen hinterher?

Monster 2: Wieso sollten wir uns anstrengen. Ich hab gehört hier gibt es noch viel mehr Interessantes zu entdecken.

Monster 3: Stimmt, hier sind nicht alle Menschen langweilig gleich, hier gibt es nicht nur Indianer, sondern auch Piraten und Ritter.

Monster 1: Oh, das hört sich gut an. Dann sollten wir uns gleich mal auf die Suche machen.

Monster ab

MUSIKalisches Zwischenspiel (ca. 30-45 Sekunden, frei wählbar)

Hier endet die Leseprobe. Bei Interesse ist das gesamte Stück auf

<http://www.wirspielentheater.de>

verfügbar.

Es besteht dort die Möglichkeit sich das gesamte Ansichtsexemplar gegen Gebühr schicken zu lassen oder eine Kopiervorlage mit Aufführungsrecht zu erwerben.